

Ehrung eines Wiener Schulmannes.

Während der diesjährigen Hauptferien tritt nach 11jähriger verdienstvoller Wirksamkeit der Oberlehrer der städtischen Volksschule, XXI, Stadlauerstraße 51, Herr Karl Schönbauer in den Ruhestand. Um den Scheidenden zu ehren, sammelten sich am 29. v. M. der Lehrkörper und die Schulkjugend im Turnsaale zu einer Abschiedsfeier. Bezirkschulinspektor Smital und viele Festgäste waren erschienen. Die Festlichkeit begann mit Beethovens Chor „Die Ehre Gottes“, den die Schüler der V. Klasse unter Leitung ihres Klassenlehrers Farnik und bei Klavierbegleitung (Lehrerin Pichlhöfer) stimmungsvoll vortrugen. Das Singspiel „Ein Schultag“ von Beerz, das Mädchen der IV. und V. Klasse aufführten, steigerte den erhebenden Verlauf der Feier. Nachdem noch ein Mädchen der V. Klasse ein Abschiedsgebidht vorgetragen und dem Oberlehrer einen Blumenstrauß überreicht hatte, hielt der dienstälteste Lehrer Nieder eine Ansprache. Der Lehrkörper widmete seinem scheidenden Vorgesetzten ein Ehrengeschenk. In einer Ansprache würdigte der Bezirkschulinspektor die Verdienste des Scheidenden um Schule und Jugend und übermittelte ihm den Dank der Schulbehörde. Oberlehrer Schönbauer dankte für die Beweise der Sympathie.